

## ASO<sup>®</sup>-LL

Leitlack auf Epoxidharzbasis



Artikelnummer	Inhalt	ME	Verpackung	Farbe
206403001	12	KG	Set	schwarz

### Produkteigenschaften

- zweikomponentig
- lösungsmittelfrei
- hohe elektrostatische Ableitfähigkeit
- ausgezeichnete Zwischenlagenhaftung
- sehr emissionsarm - EMICODE<sup>®</sup> EC 1<sup>PLUS</sup>
- erfüllt die Anforderungen des AgBB-Schemas

### Vorteile

- pigmentiert
- wasseremulgiert
- vorgefüllt

### Einsatzgebiete

- als leitfähige Systemkomponente für ASODUR-EK/C
- als leitfähige Systemkomponente für das System DENSARE-PREMIUM

## ASO<sup>®</sup>-LL

### Technische Daten

#### Materialeigenschaften

Produktkomponenten	2K-System
Materialbasis	Epoxidharz
Konsistenz	dickflüssig
Dichte (spez. Gewicht)	ca. 1,1 g/cm <sup>3</sup>
Ableitwiderstand (DIN EN 61340-1)	< 10000 Ω
Haftzugfestigkeit (Beton, trocken bis mattfeucht)	≥ 1,5 N/mm <sup>2</sup>
Viskosität, verarbeitungsfertiges Produkt [Wert]	ca. 3000 mPa*s

#### Anmischen

Mischungsverhältnis, Komponente A	1 Gewichtsanteile
Mischungsverhältnis, Komponente B	5 Gewichtsanteile
Mischzeit	ca. 3 Minuten

#### Verarbeitung

Untergrundtemperatur	von 10 °C bis 30 °C
Verarbeitungszeit	ca. 45 Minuten
Max. relative Luftfeuchtigkeit	80 %
Mindest-Reaktionstemperatur	min. 10 °C
Mischtechnik, Maschinen, Werkzeuge	Bohrmaschine mit Rührwerk Rondenrührer
Verbrauch	ca. 0,10 - 0,15 kg/m <sup>2</sup>
Überarbeitbar (min.)	nach 12 Stunden
Begehbar nach	ca. 12 Stunden
Überarbeitbar (max.)	bis 24 Stunden
Durchhärtungszeit / volle Belastbarkeit	ca. 7 Tage

### Verarbeitungstechnik

#### Hilfsmittel / Werkzeuge

- Rührwerk
- Rondenkorb
- Nylon-Fellrolle (6mm) mit texturiertem Polyamid-Überzug

### Untergrund vorbereiten

#### Anforderung an den Untergrund

1. tragfähig
2. fest
3. griffig
4. trocken
5. frei von haftungsmindernden Stoffen
6. vor rückseitiger Feuchtigkeitseinwirkung geschützt

#### Maßnahmen zur Untergrundvorbereitung

1. Untergrundvorbereitungen sind unter Beachtung der DIN EN 14879-1:2005, 4.2 ff. auszuführen.
2. ASO<sup>®</sup>-LL ist nicht auf flexiblen Untergründen wie Gussasphalt einsetzbar.

## ASO<sup>®</sup>-LL

### Güte des Untergrundes

	Beton	Estrich	Putz
Güte	mind. C20/25	mind. CT-C25-F4 gemäß DIN EN 13813	mind. P IIIa/P IIIb
Haftzugfestigkeiten		≥ 1,5 N/mm <sup>2</sup>	ca. 0,8 N/mm <sup>2</sup>
Alter		mind. 28 Tage	
Restfeuchte			< 4 % (CM-Methode)

### Fläche vorbereiten

1. Die zu bearbeitenden Flächen grundieren.
2. Größere Unebenheiten und raue Oberflächen mittels Kratzspachtelung egalisieren.
3. Einbau des Leitbandes ASO-LB und das Herstellen der Erdungsanschlüsse beachten.

### Anwendung

#### Anmischen

1. Beim Mischvorgang sollte die (ideale) Materialtemperatur +15 °C betragen.
2. Das Harz im Originalgebinde homogen aufmischen.
3. Den Härter ins Harz geben.
4. Der Härter muss restlos aus dem Behälter laufen.
5. Mit dem Rührgerät gründlich bis zur homogenen Konsistenz vermischen.
6. Der Härter muss gleichmäßig verteilt sein.
7. Die Mischzeit beträgt ca. 3 Minuten.
8. Die Masse in einen sauberen Eimer umtopfen.
9. Nochmals sorgfältig umrühren.

#### Verarbeitung

1. Das angemischte Material wird auf die Fläche gegeben und mit einer kurzflorigen Fellrolle im Kreuzgang verteilt und egalisiert.
2. Die Auftragsmenge ist innerhalb der Verbrauchsangabe so zu bemessen, dass die Grundierung nicht mehr durchscheint und sich eine homogene Fläche ergibt.
3. Während der Applikation und der Erhärtungsphase für gute Durchlüftung sorgen und die Fläche vor direktem Wasserkontakt schützen.
4. Der erhärtete Film muss abriebfest sein (Wischprobe) und eine stumpfe und matte Oberflächenstruktur zeigen. Dies ist besonders in Rand- und Eckbereichen zu prüfen.
5. Wir empfehlen zusätzlich Messungen des Ableitwiderstandes vorzunehmen (Sollwert: < 10<sup>4</sup> Ω).
6. Beschichtungen nur innerhalb der vorgegebenen Umgebungsbedingungen und bei Untergrundtemperaturen von 3 °C oberhalb der Taupunkttemperatur ausführen.

#### Reinigung der Werkzeuge

Arbeitsgeräte nach Gebrauch gründlich mit Wasser säubern.

### Lagerbedingungen

#### Lagerung

Frostfrei, kühl und trocken. Bei min. 10 - 25 °C für 12 Monate im Original-Gebinde. Angebrochene Gebinde umgehend aufbrauchen.

### Entsorgung

Ausgehärtete Produktreste können nach Abfallschlüssel AWV 15 01 06 entsorgt werden.

# ASO<sup>®</sup>-LL

## Hinweise

- Angegebene Verbrauchsmengen sind rechnerisch ermittelte Werte ohne Zuschläge für Oberflächenrauheit und -saugfähigkeit, Niveausgleich und Restmaterial im Gebinde. Wir empfehlen immer einen kalkulatorischen Sicherheitszuschlag von 10 % auf die errechneten Verbrauchsmengen.
- Höhere Temperaturen verkürzen die Verarbeitungszeit. Niedrigere Temperaturen verlängern die Verarbeitungs- und Erhärtungszeit. Der Materialverbrauch erhöht sich ebenfalls bei niedrigen Temperaturen.
- Die Haftung der einzelnen Schichten aufeinander kann durch Einwirkung von Feuchtigkeit und Verunreinigung zwischen den einzelnen Arbeitsgängen stark gestört werden. Beschichtungsarbeiten bedingen eine Untergrundtemperatur von mind. 3 °C über der Taupunkt-Temperatur.
- Tritt zwischen den einzelnen Arbeitsgängen eine längere Wartezeit ein oder sollen mit Flüssigkunstharzen bereits behandelte Flächen nach einem längeren Zeitraum erneut beschichtet werden, so ist die alte Oberfläche gut zu reinigen und gründlich anzuschleifen. Danach ist eine vollständige, porenfreie Neubeschichtung vorzunehmen.
- Während der Trocknungs- und Erhärtungsphase für gute Belüftung sorgen.
- Kunstharzprodukte und Oberflächen-Schutzsysteme müssen nach ihrer Applikation für ca. 4–6 Stunden vor Feuchtigkeit (z. B. Regen-, Tauwasser) geschützt werden. Feuchtigkeit bewirkt eine Weißfärbung und/oder eine Klebrigkeit der Oberfläche und kann zu Störungen bei der Aushärtung führen. Verfärbte und/oder klebrige Oberflächen sind, z. B. durch Schleifen oder Strahlen, abzutragen und erneut zu überarbeiten.
- Die technischen Merkblätter der genannten Produkte sind vor Beginn der Arbeiten zu beachten.
- Anwendungen, die nicht eindeutig in diesem Technischen Merkblatt erwähnt werden, dürfen erst nach Rücksprache und schriftlicher Bestätigung durch den Technischen Service der SCHOMBURG GmbH erfolgen.

## Einschlägige Regelwerke

**Die anerkannten Regeln der Bautechnik, die einschlägigen Richtlinien und aktuellen Regelwerke sind zu beachten.**

**Das gültige Sicherheitsdatenblatt beachten!**

GISCODE: RE 2

## Erläuterungen

Konformität / Deklaration / Nachweise

	
<b>SCHOMBURG GmbH &amp; Co. KG</b> <b>Aquafinstraße 2-8</b> <b>D-32760 Detmold</b> 16 2 06403	
EN 1504-2 <b>ASO-LL</b> Oberflächenschutzprodukt - Imprägnierung	
<b>Prinzip 1.2</b>	
Kapillare Wasseraufnahme und Wasser-Durchlässigkeit	$w < 0,1 \text{ kg/m}^2 \times h^{0,5}$
Eindringtiefe	Klasse I < 10 mm
Abreibversuch zur Beurteilung der Haftfestigkeit	$\geq 1,5 (1,0) \text{ N/mm}^2$
Brandverhalten	Klasse E
Gefährliche Stoffe	Übereinstimmung mit 5.3 der EN 1504-2

Die Rechte des Käufers in Bezug auf die Qualität unserer Materialien richten sich nach unseren Verkaufs- und Lieferbedingungen. Für Anforderungen die über den Rahmen der hier beschriebenen Anwendung hinausgehen, steht Ihnen unser technischer Beratungsdienst zur Verfügung. Diese bedürfen dann zur Verbindlichkeit der rechtsverbindlichen schriftlichen Bestätigung. Die Produktbeschreibung befreit den Anwender nicht von seiner Sorgfaltspflicht. Im Zweifelsfall sind Musterflächen anzulegen. Mit Herausgabe einer neuen Fassung der Druckschrift verliert diese ihre Gültigkeit.